

# QUALITÄTSSICHERUNGSVEREINBARUNG – ROHSTOFFE QUALITY ASSURANCE AGREEMENT – RAW MATERIAL



Revised: 04/2014

Diese Qualitätssicherungsvereinbarung (die "Vereinbarung") ist geschlossen von und zwischen:  
This QUALITY ASSURANCE AGREEMENT (the "Agreement") is made by and between:

**Schrag GmbH**, Hauptstraße 118, 73061 Ebersbach/Fils, Germany

(Im Folgenden "SCHRAG" genannt)  
(hereinafter referred to as "SCHRAG")

und/and

exakte Firmierung oder vollständiger Name  
STRASSE, ORT, LAND

(Im folgenden "Lieferant" genannt)  
(Hereinafter referred to as „SUPPLIER“)

## 1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Qualitätssicherungsvereinbarung gilt für alle zwischen SCHRAG und dem Lieferanten bestehenden und künftigen Verträge über Lieferungen und/oder Leistungen („Lieferungen“) des Lieferanten an SCHRAG.
- 1.2. Ergänzend gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen von SCHRAG in der jeweils aktuellen Version. Diese können auf unserer Homepage ([www.schrag.de](http://www.schrag.de)) heruntergeladen werden.
- 1.3. Gesonderte Vereinbarungen zwischen SCHRAG und dem Lieferanten haben Vorrang vor dieser Qualitätssicherungsvereinbarung.
- 1.4. Der Lieferant wird seine Unterlieferanten zur Einhaltung der von ihm übernommenen Pflichten aus diesem Vertrag verpflichten.

## 2. Qualitätssicherungssysteme

- 2.1 Der Lieferant verpflichtet sich, ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 einzuführen und dieses während der Vertragsbeziehungen mit SCHRAG uneingeschränkt aufrecht zu erhalten. Eine Zertifizierung durch akkreditierte Zertifizierungsstellen ist SCHRAG bei Vertragsbeginn sowie bei jeder Veränderung nachzuweisen.
- 2.2 Bezieht der Lieferant für die Herstellung oder Qualitätssicherung der Lieferungen Produktions- oder Prüfmittel, Software, Dienstleistungen, Material oder sonstige Vorlieferungen von Dritten, so wird er diese vertraglich in sein Qualitätsmanagementsystem einbeziehen oder selbst die Qualität der Vorlieferungen sichern.
- 2.3 Der Lieferant wird über die Durchführung vorgenannter Qualitätssicherungsmaßnahmen, insbesondere über Messwerte und Prüfergebnisse, Aufzeichnungen führen und diese Aufzeichnungen sowie etwaige Muster der Produkte übersichtlich geordnet verwahren. Er wird SCHRAG Einsicht gewähren und Kopien der Aufzeichnungen sowie etwaige Muster aushändigen. Die Aufbewahrungsfrist dieser Aufzeichnungen beträgt 10 Jahre ab der jeweiligen Lieferung.
- 2.4 SCHRAG ist in vorheriger Abstimmung mit dem Lieferant berechtigt, unter Zutritt zu den Betriebsstätten des Lieferanten Audits bei diesem durchzuführen. Evtl. Dritte -z.B. Vorlieferanten- sind von dem Lieferanten im Bedarfsfall entsprechend hinzuzuziehen.
- 2.5 Auskünfte über den Lieferanten und seinen Betrieb -z.B. eine Selbstauskunft und eine Auskunft zu den Managementsystemen (QM/UM)- sind SCHRAG auf Anforderung unverzüglich schriftlich hereinzureichen. SCHRAG kann entsprechende Auskünfte zu jedem Zeitpunkt verlangen.

## 3. Bestellungen

- 3.1 Der Lieferant wird jeweils unverzüglich prüfen, ob eine von SCHRAG vorgelegte Bestellung oder Beschreibung offensichtlich fehlerhaft, unklar, unvollständig oder offensichtlich abweichend vom Muster ist. Erkennt der Lieferant, dass dies der Fall ist, wird er SCHRAG unverzüglich schriftlich verständigen.
- 3.2 Der Lieferant erhält von SCHRAG die jeweils neuesten Ausführungen und Änderungsstände der Bestellungen und der technischen Unterlagen. Änderungswünsche des Lieferanten bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von SCHRAG.

## 4. Qualitätssicherung

- 4.1 Der Lieferant muss sicherstellen, dass er geeignete Prüfeinrichtungen zur Prüfung aller in der Spezifikation festgelegten Merkmale zur Verfügung hat.
- 4.2 Die Herstellbarkeit bzw. Machbarkeit ist zu dokumentieren und SCHRAG auf Anforderung vorzulegen.

## 1. Scope

- 1.1 This quality assurance agreement applies to all existing and future contracts between SCHRAG and the Supplier regarding deliveries and/or services ("Supplies") provided by the Supplier to SCHRAG.
- 1.2 The latest version of the SCHRAG General Terms and Conditions of Purchase also apply. These can be downloaded from our homepage ([www.schrag.de](http://www.schrag.de)).
- 1.3 Special agreements between SCHRAG and the Supplier take precedence over this quality assurance agreement.
- 1.4 The Supplier shall undertake to ensure that his subcontractors comply with the obligations assigned to him under the terms of this agreement.

## 2. Quality assurance systems

- 2.1 The Supplier is obliged to implement a quality management system in accordance with DIN EN ISO 9001 and to uphold it unreservedly during all contractual relations with SCHRAG. The Supplier must provide SCHRAG with evidence of certification by accredited certification bodies at the start of the contract and each time a change is made.
- 2.2 If the Supplier purchases production or test equipment, software, services, material or other upstream supplies from third parties for the production or quality assurance of the Supplies, he is contractually obliged to include them in his quality management system or to guarantee their quality himself.
- 2.3 The Supplier shall keep records detailing the execution of the aforementioned quality assurance measures, particularly of measured data and test results, and file these records together with product samples in a clear and orderly fashion. The Supplier shall grant SCHRAG access to these records and provide copies and samples. These records shall be maintained for 10 years from the respective date of delivery.
- 2.4 SCHRAG is entitled to conduct audits upon admission to the Supplier's production facilities by prior agreement. Third parties, e.g. upstream suppliers, must be called in by the Supplier if necessary.
- 2.5 On request, SCHRAG must be provided with information about the Supplier and his business, e.g. self-disclosure, and information about the management systems (QM/EM) immediately in writing. SCHRAG can demand appropriate information at any time.

## 3. Orders

- 3.1 The Supplier shall check immediately whether an order or specification submitted by SCHRAG is manifestly defective, unclear and incomplete or deviates from the sample. If the Supplier discovers that this is the case, he shall inform SCHRAG immediately in writing.
- 3.2 SCHRAG shall provide the Supplier with the latest designs and most recent revisions of orders and technical documents. Any amendments that the Supplier wishes to make require the prior written approval of SCHRAG.

## 4. Quality assurance

- 4.1 The Supplier must ensure that he has access to suitable test equipment to test all the characteristics laid down in the specification.
- 4.2 The manufacturability and feasibility is to be documented and submitted to SCHRAG on request.

# QUALITÄTSSICHERUNGSVEREINBARUNG – ROHSTOFFE QUALITY ASSURANCE AGREEMENT – RAW MATERIAL



Revised: 04/2014

## 5. Fertigungs- und Prüfablaufplanung

Vom Lieferanten wird rechtzeitig vor Produktionsbeginn bzw. Beginn der Umsetzung von Änderungen ein Ablaufdiagramm für den Arbeitsablauf erstellt, auf dem verzeichnet ist, wie die einzelnen Arbeitsgänge überwacht werden und an welcher Stelle welche Prüfungen zwischengeschaltet sind. Dieses Ablaufdiagramm ist SCHRAG auf Anforderung unverzüglich und schriftlich hereinzureichen.

## 5. Planning production and inspection sequences

In good time before starting production or implementing any changes, the Supplier shall prepare a flowchart depicting job sequencing which shows how individual operations will be monitored and which inspections will be carried out at which stage. This flowchart shall be submitted to SCHRAG in writing immediately on request.

## 6. Erstmusterprüfbericht, Änderungsverbot

- 6.1 Vor Aufnahme von Lieferungen sind ausnahmslos Proben mit Materialdatenblatt (MDB) auf Kosten des Lieferanten bei SCHRAG vorzustellen.
- 6.2 Jede Produkt- und Prozessänderung muss SCHRAG zuvor gemeldet werden. Es hat auf Anforderung eine Änderungsbemusterung auf Kosten des Lieferanten bei SCHRAG zu erfolgen.
- 6.3 Jeder Wechsel von Fertigungsbedingungen, Fertigungsort, -art und -ablauf sowie der Wechsel von Unterpfliegern muss SCHRAG zuvor gemeldet werden. Es hat auf Anforderung eine Änderungsbemusterung auf Kosten des Lieferanten bei SCHRAG zu erfolgen.
- 6.4 Nach einer durchgeführten Änderung ist das erste Lieferlos besonders zu kennzeichnen.
- 6.5 Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von SCHRAG nicht befugt, Änderungen an den Lieferungen, Prozessen, technischen Daten, Spezifikationen, Materialien, Qualitätskriterien, Terminen, Liefermengen, Verlagerungen von Fertigungsstandorten oder Teilfertigungen vorzunehmen. Dieses gilt auch für Vereinbarungen, welche wider Erwarten nicht eingehalten werden können, auch dann, wenn die Abweichungen erst nach Auslieferung erkannt wurden. SCHRAG ist in jedem Fall unverzüglich schriftlich zu informieren. Sämtliche Kosten, Aufwendungen und Auslagen von SCHRAG aufgrund nicht genehmigter Abweichungen trägt der Lieferant.

## 6. Initial sample inspection report and prohibition on amendments

- 6.1 Before any deliveries can be accepted, SCHRAG shall be provided with samples accompanied by material safety data sheets (MSDSs) at the Supplier's expense.
- 6.2 SCHRAG must be notified in advance of any amendment to the product or process. On request, SCHRAG shall be provided with new samples at the Supplier's expense following any such amendment.
- 6.3 SCHRAG must be notified in advance of any change in the conditions, location, method and sequencing of production as well as change of subcontractor. On request, SCHRAG shall be provided with new samples at the Supplier's expense following any such amendment.
- 6.4 The first batch delivered in the wake of any such amendment must be clearly identified as such.
- 6.5 The Supplier is not authorized to change deliveries, processes, technical data, specifications, materials, quality criteria, deadlines and delivered quantities or to relocate production or part production without the prior written approval of SCHRAG. This also applies to agreements which, contrary to the Supplier's expectations, cannot be complied with, even if discrepancies were discovered only after delivery. In any such case SCHRAG is to be notified immediately in writing. The Supplier shall bear the cost of any expenditure incurred by SCHRAG due to unauthorized deviations.

## 7. Wareneingangskontrolle durch Lieferanten, Versicherung

- 7.1 Da die Durchführung der erforderlichen Prüfungen nach dieser Qualitätssicherungsvereinbarung ausschließlich beim Lieferanten stattfindet, prüft SCHRAG die Ware bei Anlieferung nur auf Identifikation, Menge und äußerlich sichtbare Transportschäden.
- 7.2 Entsprechend vereinbaren die Parteien, dass eine Wareneingangskontrolle bzgl. der Lieferungen an SCHRAG hiermit auf den Lieferanten verlagert wird, welcher diese für SCHRAG als Teil seiner Pflichten gegenüber SCHRAG wahrnimmt. Eine Vergütung hierfür findet nicht statt, vielmehr ist diese Vergütung mit der Zahlung der vereinbarten Preise der Lieferung abgegolten. Die Verpflichtung zur Wareneingangskontrolle seitens des Lieferanten wird hierdurch nicht beschränkt.
- 7.3 Weitere Untersuchungsobliegenheiten von SCHRAG, insbes. gemäß § 377 HGB, bestehen entsprechend nicht. Untersucht SCHRAG dennoch die Lieferungen oder Teile davon (auch regelmäßig), so geschieht dieses unbeschadet der Verpflichtungen des Lieferanten aus vorstehenden Ziffern.
- 7.4 Der Lieferant hat mit Abschluss dieser Vereinbarung SCHRAG den Nachweis zu erbringen, dass er sämtliche Risiken, welche sich für ihn aus dieser Vereinbarung sowie den Bestellungen von SCHRAG und möglichen Fehlern seitens des Lieferanten ergeben, durch eine entsprechende Versicherung abgedeckt hat. Eine solche Versicherung ist während der Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten und SCHRAG während der Vertragslaufzeit jederzeit auf Wunsch erneut nachzuweisen. Ist die Vertragslaufzeit der Versicherung begrenzt, ist jede Verlängerung SCHRAG unaufgefordert nachzuweisen. Die Deckungssumme muss mindestens € 5.200.000,- pro Schadensfall betragen.

## 7. Incoming goods inspection by Supplier, insurance

- 7.1 Since the necessary inspections are conducted exclusively on the Supplier's premises in accordance with the terms of this quality assurance agreement, SCHRAG inspects incoming goods only to confirm identity and quantity and to check for visible, external shipping damage.
- 7.2 The parties correspondingly agree that responsibility for inspecting incoming goods delivered to SCHRAG shall be transferred to the Supplier who shall attend to this on SCHRAG's behalf in fulfillment of his obligations to SCHRAG. There will be no remuneration for this service since it is covered by payment of the agreed costs of delivery. The obligation for Suppliers to inspect outgoing goods is not limited hereby.
- 7.3 SCHRAG has no further responsibilities for inspection, in particular according to Section 377 HGB (the German Commercial Code). Nevertheless, SCHRAG may inspect the deliveries or parts thereof (even on a regular basis) without prejudice to the Supplier's obligations de-scribed in the preceding clauses.
- 7.4 On entering into this agreement, the Supplier is required to provide SCHRAG with evidence to show that he has taken out appropriate insurance against all risks arising from this agreement, from orders placed by SCHRAG and from possible errors on the part of the Supplier. Any such insurance policy must be maintained throughout the contractual period and shown again to SCHRAG at any time during the contractual period on request. If the insurance coverage is of limited duration, the Supplier shall provide SCHRAG with proof of any extension without prompting. The amount of coverage must be at least €5,200,000 per claim.

## 8. Mängel, Spezifikationsabweichungen, Beanstandungen, Gewährleistung, Haftung

- 8.1 Lieferungen an SCHRAG haben zu 100 % mängelfrei zu erfolgen. Es gilt eine Null-Fehler-Toleranz.
- 8.2 Stellt der Lieferant bei seinen Prüfungen fest, dass es Spezifikationsabweichungen gibt, so muss er vor einer Auslieferung unverzüglich eine Abweichungsgenehmigung über den Einkauf von SCHRAG einholen. Die betroffenen Lieferungen sind bis zur endgültigen Klärung eindeutig zu kennzeichnen.
- 8.3 Treten Beanstandungen auf, wird von SCHRAG ggf. ein Prüfbericht erstellt. Eine Fertigungsbeeinträchtigung bei SCHRAG muss ausgeschlossen werden.
- 8.4 Beanstandungen sind vom Lieferanten generell mit dem Formblatt „8D-Methode“ zu bearbeiten. Der Lieferant informiert dabei den Einkauf und QS von SCHRAG schriftlich (unter Nutzung des

## 8. Defects, departures from specification, complaints, warranty, liability

- 8.1 Deliveries to SCHRAG must be entirely free from defects. The company operates a policy of zero-error tolerance.
- 8.2 If the Supplier identifies departures from specification during the course of his inspections, he must obtain a deviation permit from SCHRAG's purchasing department promptly prior to making the delivery. The affected deliveries must be clearly labeled as such until the matter has been resolved.
- 8.3 SCHRAG shall compile an inspection report if necessary in the event of complaints. Any impact on production at SCHRAG must be avoided.
- 8.4 The Supplier shall use the "8D-Method" to respond to complaints. The Supplier informs Purchasing and QA at SCHRAG in writing (using form "8D-Method") of the immediate action to be taken (points 1-3)

# QUALITÄTSSICHERUNGSVEREINBARUNG – ROHSTOFFE QUALITY ASSURANCE AGREEMENT – RAW MATERIAL



Revised: 04/2014

Formblatts 8D-Methode) über die Sofortmaßnahmen (Punkte 1-3) innerhalb von 2 Arbeitstagen u. bezüglich der Punkte 4-8 innerhalb von 10 Arbeitstagen. Der Lieferant hat Wiederholungsgefahr zu vermeiden, d.h., er muss unverzüglich entsprechende Korrekturmaßnahmen einleiten.

- 8.5 Abweichend von Ziffer 7.1 der Allgemeinen Einkaufsbedingungen beträgt die Gewährleistungsfrist für Lieferungen des Lieferanten 5 Jahre beginnend mit dem Eingang der jeweiligen Lieferung bei SCHRAG. Für im Wege der Nachlieferung durch den Lieferanten neu gelieferte oder nachgebesserte Lieferungen beginnt diese Frist mit Lieferung, Beendigung der Nachbesserung oder Abnahme stets neu zu laufen.
- 8.6 Es wird vermutet, dass ein Mangel bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorhanden war, wenn seit Gefahrübergang nicht mehr als 36 Monate vergangen sind.
- 8.7 In dringenden Fällen ist SCHRAG berechtigt, die Mängel auf Kosten des Lieferanten selbst zu beseitigen, beseitigen zu lassen oder Ersatz zu beschaffen.
- 8.8 Wird SCHRAG von Kunden oder Dritten aufgrund mangelhafter Produkte in Anspruch genommen und hat der Lieferant die Mangelhaftigkeit verursacht, so wird der Lieferant SCHRAG im Innenverhältnis von sämtlichen Ansprüchen des Kunden oder Dritter freistellen. Dieses gilt auch, falls die Fristen aus vorstehender Ziffer 8.5 bereits abgelaufen sind. Hat der Lieferant die Mangelhaftigkeit nur teilweise verursacht, stellt er SCHRAG im Innenverhältnis von sämtlichen Ansprüchen des Kunden oder Dritter bzgl. seines Verursacheranteils frei. Dieses gilt auch, falls die Fristen aus vorstehender Ziffer 8.5 bereits abgelaufen sind.
- 8.9 Der Rückgriffsanspruch steht SCHRAG auch dann gegen den Lieferanten zu, wenn es sich nicht um einen Verbrauchsgüterkauf handelt. SCHRAG kann den Lieferanten auch mit Schadensersatzansprüchen und Aufwendungsersatzansprüchen belasten (entsprechend § 478 (1) BGB), die Abnehmer gegen SCHRAG geltend machen.

## 9. Vertragslaufzeit

- 9.1 Diese Qualitätsvereinbarung gilt unbefristet und kann mit einer Ankündigungsfrist von 6 Monaten zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Die Kündigungsfrist verlängert sich entsprechend, sofern Bestellungen von SCHRAG offen sind und die Lieferung erst nach der Vertragslaufzeit erfolgen würde.
- 9.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 9.3 Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen.

## 10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Ebersbach/Fils.
- 10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Ebersbach/Fils. SCHRAG ist jedoch berechtigt, den Lieferanten an seinem allgemeinen Gerichtsstand oder an jedem Handlungsort zu verklagen.
- 10.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980, sowie des Kollisionsrecht. Hat der Lieferant seinen Sitz nicht innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, kann SCHRAG auch das am Sitz des Lieferanten geltende Recht oder das Recht des Handlungsortes geltend machen.
- 10.4 Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung, einschließlich der Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses, bedürfen der Schriftform.
- 10.5 Im Falle von Streitigkeiten oder Abweichungen zwischen den verschiedenen Sprachen dieser Qualitätssicherungsvereinbarung geht die deutsche Fassung vor.

On behalf of SCHRAG

\_\_\_\_\_  
Place and Date

\_\_\_\_\_  
Name and Position

\_\_\_\_\_  
Stamp and Signature

within 2 working days, and within 10 working days for points 4-8. To avoid the risk of recurrence, the Supplier must implement appropriate corrective action immediately.

- 8.5 Notwithstanding clause 7.1 of the General Terms and Conditions of Purchase, the warranty period for deliveries from the Supplier is 5 years starting from the time when the respective goods are received by SCHRAG. Upon subsequently delivery of replacement or improved parts by the Supplier, this warranty period shall begin anew on delivery, completion of the rectification or acceptance.
- 8.6 It is assumed that a defect was already present at the time of transferring the risk if no more than 36 months have passed since the transfer of risk.
- 8.7 In urgent cases, SCHRAG is entitled to rectify defects themselves, have them rectified or procure replacements at the Supplier's expense.
- 8.8 If SCHRAG is subject to a claim for damages by customers or third parties due to defective products and the Supplier is responsible for the defect, the Supplier shall release SCHRAG from all claims by customers or third parties in accordance with the terms of their internal relationship. This also applies if the warranty periods referred to in clause 8.5 have expired. If the Supplier is only partly responsible for the defects, he shall release SCHRAG from all claims by customers or third parties relating to his share of responsibility in accordance with the terms of their internal relationship. This also applies if the warranty periods referred to in clause 8.5 have expired.
- 8.9 SCHRAG has the right of recourse against the Supplier even if the purchase is not a consumer goods purchase. SCHRAG can hold the Supplier liable for damages and compensation claims (under the provisions of Section 478 (1) BGB - the German Civil Code) made by customers against SCHRAG.

## 9. Contract term

- 9.1 This quality assurance agreement applies for an unlimited period of time and can be terminated at the end of the calendar year subject to 6 months' notice. The period of notice increases accordingly if orders for SCHRAG remain open and deliveries are scheduled after the contract term has expired.
- 9.2 The right to extraordinary termination under exceptional circumstance remains unaffected.
- 9.3 Notice must be given in writing.

## 10. Final provisions

- 10.1 The place of fulfillment for all deliveries and services is Ebersbach/Fils.
- 10.2 The sole place of jurisdiction is Ebersbach/Fils. SCHRAG is nevertheless entitled to bring an action against the Supplier at his general place of jurisdiction or at any other place of infringement.
- 10.3 German law shall apply to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (11 April 1980) and conflict of laws provisions. If the Supplier's head office lies outside the Federal Republic of Germany, SCHRAG may apply the law applicable in the country where the Supplier's head office is located or the law applicable at the place of infringement.
- 10.4 There are no subsidiary agreements. Amendments or additions to this agreement, including revocation of the requirement for the written form must be in written form.
- 10.5 In cases of disputes or divergences regarding the different languages this Quality Assurance Agreement, the German version shall prevail.

On behalf of Supplier

\_\_\_\_\_  
Place and Date

\_\_\_\_\_  
Name and Position

\_\_\_\_\_  
Stamp and Signature